

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 15. Dezember 2021, stattgefundenen**

10. NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend;

Vorsitzende*r

Bgm. Christian Natter

Schriftführer*in

Dr. Martin Vergeiner

Mitglied

Mag. Michaela Anwander
Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter
Yvonne Böhler
Laurin Burger, B.A.
Ing. Harald Feldmann
Andreas Gorbach
Robert Hasler
Natalie Hehle, BSc MA
Alfred Köb
Emanuel König
Jadranko Lesic
Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa Maretic
Angelika Moosbrugger
Michael Pompl
Dipl. Ing. Martin Reis
Sylvia Schober
Wolfgang Schwärzler
Dr. Paul Stampfl
Christine Stark
Sandra Vergeiner, Bed

Ersatzmitglied
Schrattenthaler

Markus Fehle

Vertretung für Herrn Manfred

Hubert Gunz

Vertretung für Herrn Ing. Clemens

Mohr

Ursula Molitor
Mag. Oliver Natter
Manuela Paulitsch

Vertretung für Frau Iris Scheibler
Vertretung für Herrn Johannes Böhler
Vertretung für Frau Angelika Berchtold

Purin	MMag. Gerhard Purin	Vertretung für Frau MMag. Angelika
	Mag. Kurt Rauch	Vertretung für Frau Verena Karlinger
	Ingo Schönenberger	Vertretung für Herrn Harald Greber
	Wolfgang Simma	Vertretung für Frau Hanna Schertler

Ort: Vereinshaus

Beginn: 18:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Speziellen begrüßt der Bürgermeister die beiden anwesenden Winzer der Winzerei BewusstWein Johannes Bawart und Michael Nachbaur sowie Alexander Wohlmuth und bedankt sich beim Rathausteam für die weihnachtliche Dekoration.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Grundsatzentscheidung Nutzung Schlosshügel
3. Mitteilungen
4. Parkraummanagement
5. Gebühren und Abgaben 2022
6. Flächenwidmung GST-NR 3680, Konrad Doppelmayr-Straße
7. Community Nurse - Projektantrag "Lebensraum Wolfurt - gut alt werden"
8. Ankauf Unterlinden 24b TOP C, GST-NR 72/2 und 72/4
9. Beschäftigungsrahmenplan 2022
10. Genehmigung der Verhandlungsschrift
11. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

Auf Grund der Nichtöffentlichkeit keine Wortmeldungen.

2. Grundsatzentscheidung Nutzung Schlosshügel

Zu diesem Tagesordnungspunkt stehen auch zwei Winzer und Alexander Wohlmuth als Auskunftspersonen zur Verfügung.

Hubert Gunz erklärt sich hinsichtlich der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt für befangen.

Das Weinanbaukonzept wird insgesamt als sehr gut empfunden. Es sollte jedoch auch einen Bezug zu den Wolfurter*innen geschaffen werden (zB offene Weinberge, Patenschaften). Die Winzer antworten, dass auch ihre eigenen Weinberge nicht umzäunt sind. Patenschaften bieten schon viele Winzer an, die Paten erhalten eine bestimmte Anzahl an Weinflaschen und werden auch zur Weinlese eingeladen. Der Weinberg wird nicht abgezäunt, vielmehr ist eine Bepflanzung mit Tafeltrauben angedacht, die von allen Spaziergängern mitgenommen werden dürfen.

Die Rebstöcke zahlt die Gemeinde, damit die Reben auch bei einem Winzerwechsel weitergegeben werden können. Der Wein wird von den Winzern erzeugt, auch die Gemeinde wird Abnehmer sein. Details werden noch zu verhandeln sein. Es soll für beide Seiten ein fairer Deal sein. Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit soll der Pachtvertrag auf 25 bis 30 Jahre abgeschlossen werden. Eine Erweiterung der Fläche für Weinanbau soll mit den Winzern besprochen werden.

Zum Thema Mensch und Kuh wird festgehalten, dass für das Vieh auch ein einfacher Weidezaun genügt, der bei Nichtnutzung auch entfernt werden kann. Hubert Gunz ergänzt, dass nicht die Menschen das Problem sind, sondern freilaufende Hunde. Er regt eine entsprechende Beschilderung an.

In drei Jahren sollen keine Kühe mehr auf dem Schlossbühel weiden. Um Ersatzflächen zu finden, laufen bereits Erstgespräche mit dem Pächter anderer Flächen. Die Gemeinde wird bei der Suche unterstützen. Hubert Gunz gibt an, nicht von der Milchwirtschaft weg zu wollen. Die von Hubert Gunz angeführten Exkursionen für Schüler werden begrüßt.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, der künftigen Nutzung des Schlossbühels in einer kombinierten Form von biologischem Weinbau und biologischer Landwirtschaft zuzustimmen. Die konkreten vertraglichen Regelungen sollen vom Gemeindevorstand behandelt und entschieden werden.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

mehrstimmig (1 Gegenstimme; 1 Befangenheit)

3. Mitteilungen

- Der Adventszauberweg kommt sehr gut an. Dieser startet beim Marktplatz und ist noch bis zum 27.12. in Betrieb.
- Der Bürgermeister gratuliert GR Yvonne Böhler zu ihrer neuen Funktion als Europa-Gemeinderätin und wünscht ihr für diese Tätigkeit alles Gute.
- Waldaufseher Jürgen Ernst verlässt den Landesforstdienst. Das Einsatzgebiet Unteres Rheintal wird künftig mit dem Einsatzgebiet Buch-Bildstein-Schwarzach zusammengelegt und ab Jänner 2022 vom erfahrenen Waldaufseher Thomas BÖHLER betreut. Er wird sich Anfang Jahr in der Gemeinde vorstellen. Bgm. Christian Natter dankt Jürgen Ernst für die gute Arbeit.
- Ab 01.02.2022 werden die Gemeindevertretung (und auch die Ausschüsse) über die Sitzungsmanagement-Software SESSION abgewickelt. Statt mehrere Mails mit Dokumenten bekommt jede*r Gemeindevertreter*in einen Zugang zu einer Plattform, auf der Dokumente (Einladung, Tagesordnung, Unterlagen und Protokoll) enthalten sind. Das Amt wird kommende Woche eine Art „Bedienungsanleitung“ versenden.
- Der Sitzungskalender 2022 wurde versendet.
- Mit 10.01.2022 startet unsere neue Veranstaltungsmanagerin. Nicole Speckle ist eine absolute Kennerin der Veranstaltungsszene in Vorarlberg und wird sich künftig um die Locations CUBUS, Vereinshaus, Schloss sowie die gemeindeinternen Veranstaltungen kümmern. Der Bürgermeister dankt allen, die in der Übergangszeit mitgeholfen haben.
- Mit heutigem Tage sind 160 Wolfurter*innen COVID-19-positiv. Auf Grund der immer noch (zu) hohen Zahlen findet die heutige Sitzung ausnahmsweise unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Nachdem die Lokale wieder geöffnet sind, sind alle Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen, aber feinen Ausklang im Gasthaus Sternen eingeladen.
- Seit dem Fahrplanwechsel letzten Sonntag gibt es eine neue Linie 14 (Bregenz – Dornbirn) und einen neuen Zug S5 (Lustenau – Feldkirch). Außerdem hält die Linie 35 an der Haltestelle Kreiennest.

- Der Parkplatz beim Schloss ist fast fertig. Die Arbeiten in der Flotzbachstraße und in der Kesselstraße sind am Laufen.
- Zur Anfrage Rattpack von der letzten Sitzung: Diese wurden an die Firma Immler untervermietet, sind aber bereits wieder weg.
- Zur Wortmeldung von Josef Thaler von der letzten Sitzung: Die negativen Auswirkungen von Feuerwerken wurden in der Wolfurt-Info beschrieben.
- Vize-Bgm. Angelika Moosbrugger informiert, dass die Leitbildveranstaltung im Cubs mit Vortrag und Diskussion am 25.01.2022 stattfinden wird (angepasst an die aktuelle COVID-19-Situation).

4. Parkraummanagement

Nach den Vorarlberger Städten haben 2018 auch die plan-b-Gemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt und Schwarzach ein Parkraummanagement eingeführt. Nun sollen in allen Gemeinden die Tarife für die Zone A von 1,10 Euro auf 1,40 Euro und für die Zone B von 0,70 Euro auf 0,90 Euro angehoben werden. Dies entspricht der Preisentwicklung im ÖPNV der letzten Jahre.

Künftig sollen auch Parkflächen bei Sport- und Freizeitanlagen, die nicht im Bereich des Ortszentrums liegen, in das Parkraummanagement integriert werden (täglich 8 bis 20 Uhr, Tarif B, 90 Minuten gratis). Weiters soll auch der neue Parkplatz Alte Schmiede Schloss bewirtschaftet werden (täglich 8 bis 24 Uhr, Tarif A). Die Kurzparkzonen bei den Volksschulen Bütze und Mähdle sollen in bewirtschaftete Parkzonen umgewandelt werden (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Tarif B, 90 Minuten gratis). Für Vereinsfunktionäre und ehrenamtlich Tätige soll es die Möglichkeit des pauschalierten Tagesparkens geben.

In der Diskussion wird festgehalten, dass das Parkraummanagement kein Geschäftsmodell sein soll. In den Jahren 2018 und 2019 konnte ein leichter Überschuss erzielt werden, 2020 und 2021 sind die Umsätze eingebrochen, da keine bzw. nur wenige Veranstaltungen stattgefunden haben.

GR Martin Reis informiert, dass das neue System „Easypark“ erst im ersten Halbjahr 2022 kommt. Der reduzierte Vorarlberger Aufschlag bleibt erhalten.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Verordnung über das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabenverordnung) laut Entwurf vom 30.11.2021.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

mehrstimmig (3 Gegenstimmen SPÖ)

5. Gebühren und Abgaben 2022

Bgm. Christian Natter informiert, dass für die Bürger*innen künftig alle Abgaben in brutto angegeben werden sollen. GR Paul Stampfl ergänzt, dass sich die Gebühren bei Wasser und Kanal im Vergleich zu den Umlandgemeinden im unteren Bereich bewegen und auf Grund der anstehenden hohen Investitionen daher nicht nur eine Indexanpassung vorgenommen wurde. Bei den Tarifen für Cubus und Vereinshaus wurden reine indexanpassungen durchgeführt.

Bgm. Christian Natter weist auf 2 Korrekturen bei den Vereinshaus-Tarifen hin.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Änderungen der Steuern, Gebühren und Tarife laut Entwurf vom 09.12.2021 mit 2 Änderungen beim Vereinshaus. Weiters sollen sämtliche Gemeindeabgaben aus den materiellrechtlichen Gemeindeverordnungen entnommen und diese Verordnungen entsprechend angepasst werden.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6. Flächenwidmung GST-NR 3680, Konrad Doppelmayr-Straße

Auf Nachfrage wird festgehalten, dass es den Graben im nördlichen Bereich künftig nicht mehr gibt und daher auch dieser Teil umgewidmet wird.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Änderung der Flächenwidmung für das GST-NR 3680, KG Wolfurt laut Plan Zahl 031-2-6/2021 vom 17.09.2021 gemäß Raumplanungsgesetz sowie die Festlegung der Mindestbaunutzung (BNZmin) mit 10 zu bestätigen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

7. Community Nurse - Projektantrag "Lebensraum Wolfurt - gut alt werden"

GR Yvonne Böhler präsentiert diesen Tagesordnungspunkt.

In der Diskussion wird festgehalten, dass sich der Zeitpunkt auf Grund der Neuorganisation der Gesundheits- und Krankenpflege in Wolfurt gut eignet und man hinsichtlich einer Projektzusage zuversichtlich ist. Es soll nichts Bestehendes wegfallen, sondern das Bestehende um mehr Prävention ergänzt werden. Die Projektdauer beträgt 3 Jahre.

Im Anschluss wird ein Infofolder des neuen Gesundheits- und Krankenpflegevereins verteilt. Bgm. Christian Natter lädt alle dazu ein, Mitglieder zu werben oder selbst Mitglied zu werden.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, dem Projekt "Lebensraum Wolfurt - gut alt werden" zuzustimmen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

8. Ankauf Unterlinden 24b TOP C, GST-NR 72/2 und 72/4

Zur Höhe des Mietpreises wird festgehalten, dass dies den aktuellen Mietbetrag widerspiegelt. Mit dem Kauf übernimmt die Gemeinde zwar das Risiko der Vermietung des zweiten Ordinationsteils, hat aber auch die Chance, aktiv einen zweiten Arzt zu finden. Es handelt sich um eine Bruttomiete zuzüglich Betriebskosten. Ärzte sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Die Mietdauer wird vermutlich 3 Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit betragen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, TOP C (GST-NR 72/2) samt Zubehör, 5 Abstellplätze zu TOP C und 2 Tiefgaragenplätze (TOP F und G) von Mag. Karin Tonko-Drexel sowie 2 weitere Tiefgaragenplätze (TOP 15 und 16; GST-NR 72/4) von Dr. Michael Tonko um insgesamt 790.000 Euro pauschal anzukaufen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

mehrstimmig (2 Gegenstimmen)

9. Beschäftigungsrahmenplan 2022

Ursula Molitor weist darauf hin, dass im Beschäftigungsrahmenplan die Mitarbeiterin in der Gehaltsklasse 15 bis 18 weiblich und daher auch bei den VZÄ als weiblich anzuführen ist.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt den Dienstpostenplan 2022 laut Entwurf vom 09.12.2021.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

10. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Josef Thaler hat im Vorfeld der Sitzung darauf hingewiesen, dass die Gegenstimme bei TOP 5 nicht von Angelika Berchtold, sondern von Angelika Purin gekommen ist.

Die Verhandlungsschrift wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

11. Allfälliges

- Auf Nachfrage hält der Bürgermeister fest, dass hinsichtlich des Böhler-Areals Rickenbach unter Anderem die Regelung der Zufahrt und der Bushaltestelle herausfordernd sind. Seit drei Wochen gibt es nun eine Variante, für die das Land die Zustimmung in Aussicht gestellt hat.
- Ursula Molitor möchte wissen, wie sichergestellt wird, dass beim neuen Sozialzentrum die Firma ADEG ihr eingereichtes Konzept auch tatsächlich einhält (z.B. kein Verkauf von Spielwaren). Bgm. Christian Natter antwortet, dass das Konzept wie beschlossen umzusetzen und dies in den Verträgen zu fixieren ist. Diese können erstellt werden, wenn die Rahmenbedingungen feststehen.
- Andreas Gorbach spricht den Ausschank von Glühwein auf dem Wochenmarkt an. Bgm. Christian Natter informiert, dass das Alkoholverbot laut Landesverordnung nur für Weihnachtsmärkte, nicht aber für Wochenmärkte gilt. Es gibt jedoch nur mehr einen Glühweinstand, Ausschank findet nur für sitzende Gäste und nur mit 2G-Kontrollen statt.

Zum Abschluss betont der Bürgermeister, dass ein besonderes Jahr hinter uns liegt, trotzdem aber viel für Wolfurt gearbeitet und umgesetzt wurde. COVID-19 hat uns alle sehr gefordert, das Miteinander in Wolfurt funktioniert aber gut. Er bedankt sich bei allen Wolfurter*innen, die sich ehrenamtlich engagieren, bei der Vizebürgermeisterin, bei den Gemeinderät*innen und der Leiterin des Jugendausschusses, bei allen Gemeindevertreter*innen und Ersatzleuten, bei allen Mitarbeiter*innen im und außerhalb des Rathauses und beim neuen Amtsleiter. Die politische Arbeit ist sehr konstruktiv, die Mitarbeiter*innen übernehmen oft Arbeiten, die über ihren Arbeitsbereich hinausgehen. Er möchte dieses gute Klima bewahren und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.

Im Anschluss bedankt sich die Vizebürgermeisterin beim Bürgermeister. Sie hält fest, dass es in solchen Zeiten nicht leicht ist, dieses Amt auszuüben.

Schluss der Sitzung: 20:10 Uhr

Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter

Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner